

hinzut ist Herr Geheimerr Rat Professor von
Steinmeyer.

Beginn 10⁴⁰.

1. Der stellvertretende Vorsitzende begrüßt die
Erschienenen, insbesondere die Zugereisten, die
die erhöhten Schwierigkeiten der Fahrt nach
Berlin nicht gekostet haben. Zwei Mitglieder der
Zentraldirektion haben im verfloßenen Jahr
ihr 50jähriges Doktorjubiläum gefeiert, Herr
v. Tuschke im Sommer, Herr v. Kiezler kürz-
lich im Frühjahr; der stv. Vorsitzende wieder-
holt mündlich die seinerzeit telegraphisch
dargebrachten Glückwünsche der Zentraldirek-
tion. Herr v. Kiezler dankt.

Am 18. März 1917 ist der Geheim-
Rathungsrat im Reichsausschuss des Innern,
Blumenthal, gestorben, der viele Jahre hind-
durch unsere Abschnungen geprüft und
auch wohl in allen Fragen der Verwaltung
mit Sachkunde und Verständniß unsere
Ziele gefördert hat. Bei dem wesentlichen Geben
ihres Trauer durch Erheben von dem Sitze
Ausdruck.

An Fräulein Kötter-Egger ist die Zusatzen-
gabe von jährlich 500 M. vom Reichsausschuss
des Innern auf weitere 5 Jahre verlichen
worden.